

# Odervorland-Kurier



Nr. 1

Ausgabe Juni 2004

7. Jahrgang

## Beilage: Amtsblatt für das Amt Odervorland

Nr. 135

ausgegeben zu Briesen/Mark am 1. Juni 2004

6/12. Jahrgang

*Das Amt Odervorland wünscht allen Einwohnerinnen und Einwohnern sowie allen Gästen des Amtes Odervorland ein schönes Pfingstfest.*

P. Stumm, Amtsdirektor

**Gegen Gewalt, Rechtsextremismus und Ausländerfeindlichkeit,  
für Toleranz und friedliches Miteinander**

### Rocknacht in Berkenbrück

Am Strand von Berkenbrück wird am Samstag, den 12.06.2004 beim 3. Rockevent des Amtes Odervorland so richtig abgerockt.

Für die passende Livemusik werden die Band's Burning Beats – die ultimative Party – Rock – Band und die

Blues – Rock – Band Magpie sorgen. Beide Band's werden abwechselnd ab 20:00 Uhr das Publikum in Stimmung bringen. Es wird eine Nacht voller Rock + Roll + Blues.

Für das leibliche Wohl stehen Getränkewagen, Gulaschkanone und ein Grill bereit.

Der Eintritt kostet 4,00 €, für Kinder bis 14 Jahre 1,00 €.

**APOTHEKE am Markt**  
DIE APOTHEKE IN MÜLLROSE

**... Arzneimittel und mehr!**

Dr. Peter Richter  
15299 Müllrose, Markt 15  
Fon: 03 36 06 / 76 76

Öffnungszeiten  
Mo - Fr: 8.00 - 18.00 Uhr  
Sa: 9.00 - 12.00 Uhr



Ihr zuverlässiger VW- und Audi-Partner aus der Region - für die Region

**AUTOHAUS** G  
m  
b  
H  
**NORD**



Otto-Lilienthal-Straße 1 · 15517 Fürstenwalde/Spree

• Neu- und Gebrauchtwagen • VW Nutzfahrzeuge  
• Service • Karosserie • Auto-Lackiererei  
• Auto-Vermietung • Unfallersatzfahrzeuge

Telefon: (0 33 61) 3 66 66 • Fax: (0 33 61) 36 66 56

Beratung Mo.-Fr. 8.30 - 19.00 Uhr Werkstatt Mo.-Fr. 6.30 - 19.00 Uhr  
und Verkauf Sa. 9.00 - 13.00 Uhr Sa. 8.00 - 13.00 Uhr

## Sportfest Rot – Weiß Petersdorf am 26.06.04

Das traditionelle Sportfest unseres Fußballvereines, findet in diesem Jahr am 26.06.2004 auf dem Sportplatz in Petersdorf statt. Folgender Ablauf ist vorgesehen:

Beginn: 10.00 Uhr mit dem Turnier der Männer AK 35 im Wechsel mit den F – Junioren

12.45 Uhr Siegerehrung

13.00 Uhr Turnier der Männer mit einer polnischen Gastmannschaft voraussichtlich parallel dazu G – Junioren

ab 19.30 Uhr Disco im Festzelt

Umrahmt wird dieses Fest mit Musik und für Speisen und Getränke wird ausreichend gesorgt sein. Für die Kleinsten wird eine Hüpfburg aufgebaut sein und die Erwachsenen können ihre Treffsicherheit an einem Schießstand beweisen. Alle Bürger und Gäste des Amtes Odervorland sind recht herzlich zu diesem Fest eingeladen.



Der Vorstand

## Die Bibliothek informiert ...

Nach 38 Jahren interessanter Arbeit in der Bibliothek mit Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen trete ich nun in den Ruhestand. Langeweile wird aber bestimmt nicht aufkommen, da einige Hobbys in den letzten Jahren zu kurz kamen. Nun ist viel Zeit dafür, diese in die Tat umzusetzen. Die Verabschiedung nahm ich mit einem lachendem und einem weinenden Auge entgegen. Ich möchte mich bei allen Mitarbeitern des Amtes Odervorland, beim Schulleiter und seinen Mitstreitern, beim Kita-Team und den Kindern und bei den vielen Lesern der Bibliothek recht herzlich bedanken. Auch bei meiner Familie, die immer Verständnis für meinen Beruf zeigte und mich unterstützte, wenn notwendig, ein großes Dankeschön. Der neuen Leiterin der Bibliothek, Frau D. Eisermann, viel Erfolg und Freude bei Ihrer Arbeit und immer zufriedene Leser.

R. Schulze

## Auf nach Falkenberg 650 Jahre Falkenberg 70 Jahre Freiwillige Feuerwehr 18. – 20. Juni 2004

Falkenberg lädt in der Zeit vom 18.06. – 20.06.2004 zur großen Jubiläumsparty ein. Los geht es am Freitag mit der Enthüllung eines Gedenksteines und anschließendem Fackelumzug mit der Fanfaregarde aus Frankfurt (Oder). Danach wird im Park der Kinofilm "Goodbye Lenin" gezeigt. Der Sonnabendvormittag steht ganz im Zeichen der Freiwilligen Feuerwehr, welche einen Umzug der Feuerwehren geplant hat. Am Nachmittag führt die Tanzgruppe JGV Altberliner Tänze vor, eine Marionettenshow wird dann kleine und große Herzen zum Schlagen bringen. Es sind noch so einige Überraschungen geplant. Für die Kleinen gibt es wieder eine Bastelstraße, Motorradfahren, Hüpfburg u.v.m. Natürlich kommen die großen Kinder an diesem Tage auch nicht zu kurz. Sie können beim Bull-Riding ihr Können unter Beweis



stellen, zeigen wie man am besten Bierkrüge schiebt oder ob beim Schießen das richtige Zielwasser getrunken wurde. Am Abend spielt eine Band zum Tanz auf, während die "Lustigen Brandblasen" für so manchen Spaß sorgen. Wer dann noch nicht genug hat, kann sich am Sonntag ab 11.00 Uhr zum Katerfrühstück mit Blasmusik auf dem Festplatz einfinden.

Festkomitee

## Wiedererrichtung Kriegerdenkmal Briesen

Auf Anregungen aus der Bevölkerung Briesens, hat sich der CDU Amtsverband entschlossen, den Initiativkreis Kriegerdenkmal Briesen ins Leben zu rufen. Ziel soll es sein, in Zusammenarbeit mit den Einwohnern die Geschichte des ehemaligen Kriegerdenkmals aufzuarbeiten um es dann Wiederzuerrichten. Dazu laden wir alle interessierten Bürger am 12.06.2004 um 18.00 Uhr in den Gemeinderaum der evangelischen Kirche in der Lindenstraße in Briesen recht herzlich ein.

Weitere Informationen erteilt Herr Dietmar Wendt 03 36 07/3 42

Rene Noske



### Meisterbetrieb Ralph Kleinert

Petersdorfer Straße 8a · 15236 Petershagen

Tel.: (03 36 03) 5 55 14 · Fax: 5 55 15

Funk: 01 71 / 4 50 34 27 · www.bad-mann.de

### An alle zukunftsorientierten Energiesparer

Energiesparkonzepte mit Sonnen- und Holzenergie

✳ **Durch uns auf der Sonnenseite der Heizenergie,**

✳ Wasserführende Kamine komb. mit /Solaranlagen

Holzvergaserkessel / Pufferspeicher

✳ Kontrollierte Wohnraumlüftung ✳ Photovoltaikanlagen

✳ Heizungszubehör im Direktverkauf ✳ Selbst-Bausätze

mit Baubetreuung

**Energetische Gutachten für Gebäude**

**Energieberatung und Heizungsbau**

## Wir zahlen auch, wenn kein Unfall passiert!



Thomas Reichert

Hauptvertretung  
Frankfurter Str. 29  
15518 Briesen

Tel.: (03 36 07) 52 27  
Fax: (03 36 07) 5 96 51

Die Allianz Unfallversicherung mit garantierter Beitragsrückzahlung leistet immer. Ihre Beiträge mit Gewinnbeteiligung bekommen Sie in jedem Fall zurück. Als lebenslange Rente oder einmalige Kapitalleistung. Von Anfang an sind Sie gegen finanzielle Folgen eines Unfalles abgesichert. **Ich informiere Sie gern ausführlich. Hoffentlich Allianz.**

**Allianz** 

### Das merke ich mir!

#### Bürozeiten:

Mo - Mi - Fr 9.00 - 15.30 Uhr

Di + Do 9.00 - 20.00 Uhr

## Einladung des Seniorenbeirates Amt Odervorland zur 11. Brandenburgischen Seniorenwoche

Das Motto lautet in diesem Jahr: "11. Brandenburgische Seniorenwoche – Aktiv und Selbstbewusst mitten im Leben"

Liebe Senioren, unsere "große" Veranstaltung findet am 10.06.2004 in Petersdorf in der Gaststätte Grund statt. Beginn ist 14:30 Uhr. Der Unkostenbeitrag beträgt 6,00 €. Natürlich gibt es wieder Kaffee und Kuchen und ein unterhaltsames Programm. Die Tanzgruppe "Ju-ge-ta" (Junggebliebene tanzen) wird mit ihren Tänzen auch dazu beitragen, dass es ein interessanter Nachmittag wird.

Selbstverständlich darf auch getanzt werden. Am Samstag, d. 19.06.04 wird, auch im Rahmen der Brandenburgischen Seniorenwoche, auf dem Hof der Gaststätte Korn in Alt Madlitz eine Veranstaltung durch die Volkssolidarität durchgeführt.

Da wird uns dann der Briesener Chor mit seinen Darbietungen erfreuen. Beginn ist 16:30 Uhr. Hier wird kein Unkostenbeitrag erhoben. Zum Selbsterwerb gibt es "Gegrilltes".

Die Hin- und Rückfahrt muss in jedem Fall selbst organisiert werden. Die Anmeldungen für den 10.06.2004 bitte bis zum 2. Juni bei den Mitgliedern des Seniorenbeirates.

Die Anmeldungen für den 19. Juni bitte bis zum 12. Juni bei Frau Knobel Tel.-Nr. 033607/5502 oder bei ihren Ansprechpartnern des Seniorenbeirates. Wir laden aber nicht nur die Senioren zu unseren Veranstaltungen ein, jeder der Interesse hat, kann daran teilnehmen. Am 2. Juni ist wieder "Sportnachmittag" in der Begegnungsstätte in Alt Madlitz.

An diesem Tag wird dann aber noch ein Kosmetikvortrag gehalten und man kann beim "ordentlichen" Schminken zu sehen. Nähere Auskünfte dazu auch

### Alles für die mobile Freizeit



- Verkauf und Vermietung von Wohnmobilen und Wohnwagen
- großer Freizeitzubehörshop
- Propangasvertrieb



Frankfurter Straße 98 · 15299 Müllrose  
Tel.: (03 36 06) 7 05 08 · Fax: 7 05 09 · [www.camping-nitschke.de](http://www.camping-nitschke.de)



## Brennstoffmarkt

15234 Frankfurt (Oder) · August-Bebel-Straße 1  
**Ihr Fachhändler für gemütliche Wärme liefert**

Jetzt Frühlingspreise!

# KOHLLEN

<b>1 a Import-Brikett</b> (gesiebte Qualität zum Minipreis)	ab 105,-	€/t
<b>Rekord-Brikett</b> (die Besten aus der Lausitz)	ab 175,-	€/t
<b>Steinkohle 40/80mm</b> (Top Qualität zum Dazuheizen)	ab 154,-	€/t

(jede Lieferung mit Wiegeschein)

**Top-Kaminholz 3,99 € (20 kg)**  
**Grillkohle (3/10 kg) ab 1,99 €**

**Unser KOHLETELEFON (03 35) 4 00 56 20**

*Kohlenkauf immer beim Fachhändler denn hier stimmen Beratung, Qualität und Liefergewicht!*  
**Öffnungszeiten Mo-Fr 8.00 - 17.00 Uhr, Sa 9.00 - 12.00 Uhr**



## Metall- und Zaunbau SCHÄFER GMBH

Seeplanstraße 11 · 15890 Eisenhüttenstadt · Tel.: (0 33 64) 45 29 62  
**Unsere Leistungen:** • Förde-/Friesland-/Rügen, Zaun- und Toranlagen aus Stahl und Alu • Garagentore, elektr. Torantriebe • Treppen / Geländer / Balkone • Bauschlosserei

[www.schaefer-zaunbau.de](http://www.schaefer-zaunbau.de)



bei Frau Knobel zu erfragen! Wir freuen uns, wieder einmal etwas für unsere Senioren und jedem der es möchte, ein paar interessante Stunden zu bereiten und den Alltag damit evtl. etwas zu verschönern.

Gerda Krüger  
und alle Mitglieder des  
Seniorenbeirates

## Karl's Hausmeisterservice

Nicht billig, aber günstig und flexibel!

☞ Kleinreparaturen am Haus (Mauern, Putzen ect.) ☞ Abrissarbeiten  
☞ Pflasterarbeiten ☞ Gartenpflege ☞ Zäune stellen

Jetzt endlich auch in Ihrer Nähe!

Karl-Heinz Goile · Kirchstraße 16 · 15236 Pillgram  
Tel.: (03 36 08) 32 79 · Funk: 01 72 / 9 21 36 83

Einladung an ALLE



**Warte!  
Hast du es  
schon gehört?**



Da ist etwas los, die ganze Schule ist auf den Beinen!

Am 04.06.2004 feiert die Schule in Briesen ein großes Kinderfest. An diesem Tag wird das **Coca-Cola-Aktionsmobil** an unsere Schule kommen, um gemeinsam mit allen Lehrern und Helfern ein tolles Schulfest von 10:00 - 14:00 Uhr für die Schüler der Klassen 1 - 6 auszurichten. An Bord befinden sich anregende und abwechslungsreiche Spiel- und Sportgeräte. Es gibt garantiert für jede und jeden die passende Herausforderung. Die Schülerinnen und Schüler können einfach mal ausprobieren, was ihnen Spaß macht. Auf Stelzen laufen, mit dem Pedalo fahren oder auf dem Moonhopper die

Balance halten. Das Schwungtuch zieht durch seine luftig-leichte Art und sein farbenfrohes Spiel schnell viele Kinder an. Die Klassen 1 - 6 bereiten eine tolle Bühnenshow vor. Sie wird von Schülern moderiert. Ob eventuell sogar ein echtes Talent oder ein Star-Moderator von morgen entdeckt wird? Mehr verraten wir aber nicht. Liebe Kinder, plant doch an diesem Tag einen schönen Spaziergang zur Schule und macht einfach mit! Wir laden euch recht herzlich dazu ein. Wir freuen uns schon sehr!

Die Schüler und Lehrer der "Martin-Andersen-Nexö" Schule in Briesen

### Lehrertreffen im Gasthaus "Am Rehhagen"

Alle interessierten Lehrerinnen und Lehrer der Schule Briesen, die vor 1990 dem Lehrerkollegium angehörten bzw. noch im Dienst sind, treffen sich **am Donnerstag, dem 10. Juni, um 15:30 Uhr** zu einer gemütlichen Kaffeerunde in der o.g. Gaststätte.

gez. Angerhöfer



## Senkpiel Transporte

Inhaber: Jörg Apel

Schüttguttransporte & -handel · Gütertransporte

**Wir liefern Schüttgüter aller Art!**

Kies (alle Körnungen) · Rollkies · Spielsand · Füllboden · Fertigboden  
Recyclingmaterial (Beton, Ziegel) · Schlacke · Splitte · Natursteine · Mutterboden  
Kompostboden · Rindenmulch · usw.

Ob kleine oder große Mengen wir haben die richtigen Fahrzeuge für Sie!

www.senkpiel-transporte.de, e-mail: Kontakt@senkpiel-transporte.de

Gewerbeparkring 15 Tel.: 03 36 06 / 78 98 38 · Funk: 01 71 / 7 75 54 28  
15299 Müllrose Fax: 03 36 06 / 78 98 39

FV Blau-Weiß'90 Briesen / Mark e.V.

## AUCH IN DIESEM JAHR SOLL ES WIEDER EIN STRAßENFUßBALL- TURNIER GEBEN

Das im vergangenen Jahr wieder ins Leben gerufene Straßenfußballturnier des FV Blau-Weiß'90 Briesen soll 2004 seine Fortsetzung finden. Am 26. Juni 2004 findet auf dem Sportplatz in Briesen ein Fußballturnier statt, an dem sich alle Einwohner und Gäste aktiv beteiligen können. Es wäre schön, wenn wir auch zahlreiche Kinder und Jugendliche, sowie viele Mitwirkende des Ortsteiles Biegen an diesem Tag begrüßen könnten. Je nach Anzahl der Spieler werden wir Mannschaften bilden, die den jeweiligen Briesener Straßennamen zugeordnet werden. Diese Mannschaften nehmen dann an diesem "Straßenfußballturnier" teil. Gespielt wird auf dem Kleinfeld mit Turnschuhen oder Multinoppen, Fußballschuhe mit Stollen sind nicht erlaubt. Als Spielstärke werden die Mannschaften mit einem Torwart und sechs Feldspielern angetreten, Auswechselspieler sind in beliebiger Anzahl zulässig. Die auswärtigen Spieler unserer 1. und II. Männermannschaft werden den teilnehmenden Mannschaften zugelost, um gleichstarke Teams zu bilden. Der Eintritt ist an diesem Tag frei, von teilnehmenden Spielern ab 18 Jahren werden wir ein Startgeld in Höhe von 1 € kassieren. Für die Organisation der Spielkleidung sind die Mannschaften selbst verantwortlich. Treffpunkt ist an diesem Tag um 12:00 Uhr auf dem Sportplatz Briesen, um 13:00 Uhr möchten wir mit dem Turnier beginnen. Wer also Lust hat, selbst einmal Fußball zu spielen, sollte sich umgehend bei Jan Schulz Tel.: 033607/59504 anmelden. Für die gastronomische Betreuung ist an diesem Tag selbstverständlich gesorgt.

### Schrottaktion der Schule in Briesen 5. und 6. Juni

Container stehen am Heizhaus der Schule und bei der Autowerkstatt Kabelich (Zentrum für Arbeitslehre) Schrott: (keine Reifen, Batterien, Kühlschränke ...) kann zu folgenden Zeiten abgegeben werden:

Sonnabend: 09:00 - 12:00 Uhr  
14:00 - 16:00 Uhr  
Sonntag: 09:00 - 12:00 Uhr

# VERANSTALTUNGSKALENDER

## Juni 2004

### SPRECHZEITEN DES AMTES ODERVORLAND

Montag, Mittwoch, Freitag geschlossen  
 Dienstag von 9.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr  
 Donnerstag von 9.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 16.00 Uhr

### SPRECHZEITEN DER REVIERPOLIZEI

Dienstag: 10.00 - 12.00 Uhr  
 Donnerstag: 16.00 - 18.00 Uhr  
 Telefon: 033607/438

### NOTRUF BEI FEUER u. LEBENSBEDROHLICHE ZUSTÄNDE

über Notruf: 112

### KRANKENTRANSPORTE UND ÄRZTEBEREITSCHAFT

Kreisleitstelle: 19222

### NOTDIENST

der Linden-Apotheke Briesen, Bahnhofstr. 29a, Tel. 033607/5233

Ab 01.04.2004 ändert sich der Notdienst nach Vorgaben der Landesapothekenkammer. Die Linden-Apotheke ist im Monat Mai von 08:00 bis 08:00 des Folgetages notdienstbereit am: 12.05.2004; 25.05.2004

### KIRCHLICHE NACHRICHTEN

#### OT Alt Madlitz:

05.06.04 14:00 Uhr	Gottesdienst in Arensdorf mit Goldener Konfirmation, anschließend Kirchfest
05.06.04 17:00 Uhr	Konzert des Frankfurter Extra-Chores in Arensdorfer Kirche
06.06.04 18:00 Uhr	Konzert des Vokalensembles "Octopus" in Falkenhagener Kirche
13. 06.04 09:00 Uhr	Gottesdienst in Treplin, Alt Madlitz
13.06.04 10:30 Uhr	Gottesdienst in Wilmersdorf und Falkenhagen
17.06.04 16:00 bis 10:00 Uhr	Konfirmanden-Tag in Seelow
19.06.04 18:00 Uhr	Abendmusik in Falkenhagener Kirche mit Chor Blankenfelde und an der Orgel Kantorin Hahn
20.06.04 09:00 Uhr	Gottesdienst in Arensdorf und Petershagen
20.06.04 10:30 Uhr	Gottesdienst in Wilmersdorf mit Erwachsenen-Taufe
27.06.04 09:00 Uhr	Gottesdienst in Falkenhagen
27.06.04 10:30 Uhr	Gottesdienst mit Bläsern in Petersdorf

#### Briesen:

06.06.04 17.00 Uhr	Bläsermusik
13.06.04 09.00 Uhr	Gottesdienst
20.06.04 14.00 Uhr	Dorfkirchentag in Jacobsdorf
27.06.04 10.30 Uhr	Gottesdienst
02.06.04 14.00 Uhr	Frauenkreis

#### Biegen:

06.06.04 10.30 Uhr	Gottesdienst
20.06.04 14.00 Uhr	Dorfkirchentag in Jacobsdorf
10.06.04 14.00 Uhr	Frauenkreis

#### Jacobsdorf:

13.06.04 10.30 Uhr	Gottesdienst
20.06.04 14.00 Uhr	Dorfkirchentag
27.06.04 09.00 Uhr	Gottesdienst
03.06.04 14.00 Uhr	Frauenkreis
08.06.04 16.00 Uhr	Vorkonfirmandenunterricht
22.06.04 16.00 Uhr	Vorkonfirmandenunterricht
18.06.04 16.00 Uhr	Einweihung des Kriegsmahn-

### KIRCHLICHE NACHRICHTEN

denkmals anschl. Gespräche bei Kaffee und Kuchen

#### Pillgram:

06.06.04 09.00 Uhr	Gottesdienst
20.06.04 14.00 Uhr	Dorfkirchentag in Jacobsdorf
04.06.04 14.00 Uhr	Frauenkreis

#### OT Petersdorf:

05.06.04 14:00 Uhr	Gottesdienst in Arensdorf mit Goldener Konfirmation, anschließend Kirchfest
05.06.04 17:00 Uhr	Konzert des Frankfurter Extra-Chores in Arensdorfer Kirche
06.06.04 18:00 Uhr	Konzert des Vokalensembles "Octopus" in Falkenhagener Kirche
13. 06.04 09:00 Uhr	Gottesdienst in Treplin, Alt Madlitz
13.06.04 10:30 Uhr	Gottesdienst in Wilmersdorf und Falkenhagen
17.06.05 16:00 bis 10:00 Uhr	Konfirmanden-Tag in Seelow
19.06.04 18:00 Uhr	Abendmusik in Falkenhagener Kirche mit Chor Blankenfelde und an der Orgel Kantorin Hahn
20.06.04 09:00 Uhr	Gottesdienst in Arensdorf und Petershagen
20.06.04 10:30 Uhr	Gottesdienst in Wilmersdorf mit Erwachsenen-Taufe
27.06.04 09:00 Uhr	Gottesdienst in Falkenhagen
27.06.04 10:30 Uhr	Gottesdienst mit Bläsern in Petersdorf

#### OT Sieversdorf:

05.06.04 14:00 Uhr	Gottesdienst in Arensdorf mit Goldener Konfirmation, anschließend Kirchfest
05.06.04 17:00 Uhr	Konzert des Frankfurter Extra-Chores in Arensdorfer Kirche
06.06.04 18:00 Uhr	Konzert des Vokalensembles "Octopus" in Falkenhagener Kirche
13. 06.04 09:00 Uhr	Gottesdienst in Treplin, Alt Madlitz
13.06.04 10:30 Uhr	Gottesdienst in Wilmersdorf und Falkenhagen
17.06.06 16:00 bis 10:00 Uhr	Konfirmanden-Tag in Seelow
19.06.04 18:00 Uhr	Abendmusik in Falkenhagener Kirche mit Chor Blankenfelde und an der Orgel Kantorin Hahn
20.06.04 09:00 Uhr	Gottesdienst in Arensdorf und Petershagen
20.06.04 10:30 Uhr	Gottesdienst in Wilmersdorf mit Erwachsenen-Taufe
27.06.04 09:00 Uhr	Gottesdienst in Falkenhagen
27.06.04 10:30 Uhr	Gottesdienst mit Bläsern in Petersdorf

#### OT Wilmersdorf:

05.06.04 14:00 Uhr	Gottesdienst in Arensdorf mit Goldener Konfirmation, anschließend Kirchfest
05.06.04 17:00 Uhr	Konzert des Frankfurter Extra-Chores in Arensdorfer Kirche
06.06.04 18:00 Uhr	Konzert des Vokalensembles "Octopus" in Falkenhagener Kirche
13. 06.04 09:00 Uhr	Gottesdienst in Treplin, Alt Madlitz
13.06.04 10:30 Uhr	Gottesdienst in Wilmersdorf und Falkenhagen

**KIRCHLICHE NACHRICHTEN**

17.06.07 16:00 bis 10:00 Uhr	Konfirmanden-Tag in Seelow
19.06.04 18:00 Uhr	Abendmusik in Falkenhagener Kirche mit Chor Blankenfelde und an der Orgel Kantorin Hahn
20.06.04 09:00 Uhr	Gottesdienst in Arensdorf und Petershagen
20.06.04 10:30 Uhr	Gottesdienst in Wilmersdorf mit Erwachsenen-Taufe
27.06.04 09:00 Uhr	Gottesdienst in Falkenhagen
27.06.04 10:30 Uhr	Gottesdienst mit Bläsern in Petersdorf

**Reise nach Ostpreußen**

Wie im vorigen Jahr, fahren wir auch in diesem Jahr wieder ins südliche Ostpreußen nach Ermland und Masuren. Die Fahrt findet statt vom 28.06. - 04.07.04.

Ziele sind unter anderem, das ehemalige Führerhauptquartier, „Wolfsschanze“, eine Fahrt über die masurischen Seen, die Besichtigung der Marienburg, Frauenburg am frischen Haff und die Besichtigung der Altstadt von Allenstein. Die Übernachtungen erfolgen privat, bei den Landfrauen des ermländisch masurischen Landfrauenverbandes in der Nähe von Allenstein. Die Kosten der Reise betragen inklusive Busfahrt, Übernachtung und Ausflügen, 310 € pro Person. Weitere Informationen erhalten Sie über Reinhard Wenzel, Tel.: 01 73 / 7 09 56 26

**Taxi Machule**

Taxi, Krankenfahrten, Rollstuhlbeförderung, Kleinbusse bis 8 Pers.  
Tel.: (03 36 08) 2 66, Auto-Tel. 01 75/ 7 25 46 00  
Bahnhofstraße 10 · 15236 Jacobsdorf

**SPRECHZEITEN DER SCHIEDSSTELLE**

Dienstag: 08.06.2004 von 16:00 bis 18:00 Uhr  
Die Schiedsperson führt ihre Sprechstunde in Briesen in der Bahnhofstraße 4, Versammlungsraum, durch.  
In den Monaten Juli und August findet keine Schiedsstelle statt.

**Achtung neu! Ärztebereitschaft**

Der Hausbesuchsbereitschaftsdienst ist zu erfragen unter Telefon 19222.

**WICHTIGE TELEFONNUMMERN****Wichtige Telefonnummern Amtsverwaltung**

e-Mail Adresse:

Amt-Odervorland@t-online.de, www.amt-odervorland.de

Telefon 033607/897-0

Fax 033607/897-99

Zentrale		897-0
Amtsleiter	Herr Stumm	897-10
Sekretariat	Frau Miethe	897-11
<b>AL Amt I</b>	Frau Standhardt	897-20
Hauptamt	Frau Teske	897-21
	Frau Opitz	897-21
Gewerbeamt/Kita	Frau Scholz	897-22
Einwohnermeldeamt	Frau Wolf	897-23
Standesamt	Frau Kaul	897-24
Schulsozialarbeiterin	Frau Bruhn	596 72
<b>AL Amt II</b>	Frau Kusatz	897-40
Kasse	Frau Paerschke	897-41
	Frau Wiegold	897-41
Steuern	Frau Pfau	897-42
Liegenschaften	Frau Pietschmann	897-42
Liegenschaften	Frau Schütte	897-43
Sozialamt	Frau Schmolling	897-54

**AL Amt III**

Planungsamt	Frau Müller	897-50
Feuerwehr/Ordnungsamt	Frau Leischner	897-51
Hochbau/Tiefbau	Frau Dükert	897-52
	Frau Müller	897-52
Ordnungsamt	Herr Reichard	897-53
Ortswehrführer Briesen	Herr Schön	897-66
ehrenamtl. Bürgermeister	Herr Schindler	897-77
Amtsbrandmeister	Herr Binsker	897-77
Kreisleitstelle		19 222
Grund- u. Gesamtschule		
Briesen		
Schulleiter	Herr Schmidt	596-70
Sekretariat	Frau Kuhn	596-70
FAX		596-71
Sporthalle des Amtes		
Odervorland		
Hallenwart	Herr Eisermann	5085

Redaktion Schlaubetal-Kurier	(033606)	70 299
Schlaubetal-Druck Kühl OHG und Verlag	(033606)	70 299
FWA	(0335)	55869335
Zweckverband Wasserversorgung		
u. Abwasserentsorgung Fürstenwalde	(03361)	59 65 90
e.dis Energie Nord AG		
Störungsstelle	(03361)	7 77 31 11
EWE Gasversorgung	(03361)	77 62 34
EWE nach Geschäftsschluss	(0180)	2 31 42 31
Spreewassergesellschaft für	(03361)	36 12-0
Wasserwirtschaft mbH		

Telefonseelsorge 0800 / 1110111  
-rund um die Uhr, - anonym - gebührenfrei 0800 / 1110222

**Rufnummern der Ortswehrführer im Amt Odervorland**

<b>Amtswehrführer</b>		
P. Binsker		033608/3058
Alt Madlitz	R. Töbs	033607/5491
Berkenbrück	C. Witkowski	033634/5027
Biegen	W. Bartsch	033608/3090
Briesen	H. Schön	033607/5322
Falkenberg	G. Brandt	033607/5530
Jacobsdorf	H. Wenzel	033608/49533
(OT Jacobsdorf, Petersdorf u. Pillgram)		
OT Sieversdorf	A. Steinborn	033608/3296
OT Wilmersdorf	J. Bredow	033635/3137

## Gemeindevertretersitzungen

Voraussichtlich finden am  
 Donnerstag, d. 10.06.04 in Jacobsdorf,  
 Dienstag, d. 15.06.04 in Madlitz-Wilmersdorf,  
 Mittwoch, d. 16.06.04 in Berkenbrück,  
 Donnerstag, d. 17.06.04 in Briesen (Mark),  
 Gemeindevertretersitzungen statt. Es folgt noch die ortsübliche Bekanntmachung.

Stumm  
 Amtsdirektor

## Amtsausschusssitzung

Voraussichtlich findet am Montag, d. 14.06.04 in Briesen (Mark) die nächste Sitzung des Amtsausschusses statt. Es folgt noch die ortsübliche Bekanntmachung.

Stumm  
 Amtsdirektor

## Wird es wärmer bei uns?

Am 06. Mai diesen Jahres stand in der Auswertung des Monats April zu lesen: "Das war das Wetter im April – zu mild und zu trocken". Dabei hatten wir vom 08. bis zum 15. April fast jede Nacht etwas Frost bei sternklarem Himmel. Ab der Monatsmitte wurde es dann jedoch ausgesprochen frühlingshaft, manchmal fast sommerlich warm. Die Niederschläge waren sehr spärlich. Ingesamt bei uns nur 16 Liter/pro Quadratmeter. Das schöne Wetter in der zweiten Aprilhälfte verursachte eine regelrechte Explosionsblüte bei den verschiedenen Gehölzen. Um zu sehen was in der Natur so vor sich geht, nahm ich mein Fahrrad und machte eine ausgedehnte Radrundfahrt. Das war genau am 28. April. Bei fast wolkenlosem Himmel war ich unterwegs. Auf den Feldern machte das Getreide den besten Eindruck. Früher sagten wir, dass das Getreide am 1. Mai eine Krähe verdecken sollte.

Das Getreide war jedoch schon viel höher und einen Hasen konnte man nicht mehr sehen. Bei Steinhöfel lag der Futterroggen schon auf dem Schwad. Birnen, Traubenkirschen (die heimische Art Prunus padus), späte Pflaumen und Äpfel standen überall in voller Blüte. Der Spitzahorn war verblüht. Kastanien zeigten die ersten Blütenkerzen. In den Gärten blühten die Magnolien in voller Pracht. Die Eichen wurden grün und die Weiden an den feuchteren Stellen waren abgeblüht. An den Waldrändern und an den Feldrainen konnte man alle drei violettblühenden

Taubnesselarten sehen. Die Gefleckte Taubnessel an den Gräben, die Violette Taubnessel am Wegesrand und die Stengelumfassende Taubnessel an den Feldern. Auch die Weiße Taubnessel holte nach. Auf den Feldern bei Alt Madlitz und Falkenberg stand der Raps in voller Blüte. Ein Wermutstropfen waren für mich aber die trockenen Gräben und viele ausgetrocknete Tümpel. Die Heiligen Pfühle bei Wilmersdorf waren völlig ausgetrocknet. Eine Generation Rotbauchunken und Laubfrösche wird fehlen. Überhaupt waren durch die vergangenen trockenen Jahre schon Einbußen in der Herpetofauna zu erkennen. Auch der Tümpel in der Nähe des Windrades von Hasenfelde war leer. Hier war früher ein Laichplatz der Moorfrösche. Gräben und viele Tümpel bei Wilmersdorf hatten nur sehr wenig oder gar kein Wasser. Lurche ziehen sich immer mehr in die Betonfeuerlöschteiche, zu DDR-Zeit angelegt, zurück, so beim Vorwerk Alt Madlitz. Auch in Heinersdorf habe ich dies beobachtet.

Der ehemals immer mit Wasser gefüllte Tümpel am Vorwerk Alt Madlitz ist schon jahrelang ohne Wasser. Hier im Hinterland der Spree, sind die meisten Kleingewässer ausgetrocknet. Für den Wasser- und Bodenverband gibt es hier ein dankbares Tätigkeitsfeld. Auf dem Weg zur Madlitzer Mühle, der Weg dorthin ist für ein Radfahrer mit größten Schwierigkeiten verbunden, weil man immer Angst vor beschädigten Reifen haben muss, blühte die Knoblauchrauke, ein weiß blühendes Kraut. Unterwegs hörte ich die Nachtigallen schlagen, Kraniche riefen und die Singdrossel brachte ihre Ständchen.

Die Madlitzer Mühle wird immer schöner. Das alte Fischerhaus ist schon ein Schmuckstück. Auf dem Haussee, eigentlich der Mühlenteich, spiegeln sich neun Höckerschwäne. Bestimmt werden einige zur Brut kommen. Die große Ulme vor dem Fischerhaus wird jedoch trotz aller Anstrengungen die schon angestellt wurden, nicht mehr lange am Leben bleiben. Der Schaden am Stamm ist zu groß und trockene Äste in der Krone zeigen das langsame Absterben dieses Baumes an. Eine große Erle, ganz in der Nähe

	
<p>Gönnen Sie sich mehr Komfort. Auch als Common-Rail-Diesel.</p>	
<p><b>Der Hyundai Elantra ab 14.990 EUR.</b></p>	
<p>1.6 GLS · 79 kW (107 PS) · Fahrer-, Beifahrerairbag Seitenairbags vorn für Brust und Kopf · Klimaautomatic · Bordcomputer · Alarmanlage · ZV mit Fernb. · elektr. und beheizb. Außenspiegel ·</p>	
<p>3 Jahre Fahrzeug-Garantie ohne Kilometerbegrenzung · Finanzierung ab 1,9 % effektivem Jahreszins Fahrzeugabbildung enthält z.T. aufpreispflichtige Zusatzausstattung</p>	
<p> <b>HYUNDAI</b>  <b>M &amp; M Automobile GmbH</b>          An der B 112, Nr. 4, 15890 Eisenhüttenstadt, Telefon: 0 33 64 / 40 88 80</p>	

wird das gleiche Schicksal erleiden. Schade um diese Bäume. Meine Tour beendete ich an der Kreuzung vor Fürstenwalde, hinter dem Wasserwerk. Hier sah ich mir die Ephemerflora (sehr frühblühende und dann vergehende kleine Kräuter) an. Hier fand ich in Massen den Fingersteinbrech, die Spurre und verschiedene Hornkrautarten. Die Vegetation war in der Tat schon wie Mitte Mai. Es ist also doch gegen früher wärmer geworden. Ob es länger anhält werden wir ja sehen.

Kirsch, BUND Berkenbrück

## Fußball

### Spreeliga

05.06.04 13:00 Uhr  
Blau-Weiß 90 Briesen II -  
SC Kossenblatt 99  
05.06.04 13:00 Uhr  
SV Rot-Weiß Petersdorf -  
FSV Union Fürstenwalde II  
12.06.04 13:00 Uhr  
SG Rauen 1951 -  
SV Rot-Weiß Petersdorf  
12.06.04 13:00 Uhr  
SG Borussia Fürstenwalde -  
Blau-Weiß 90 Briesen II

### AK 35

06.06.04 10:00 Uhr  
SG Hangelsberg 47 -  
FV Blau-Weiß 90 Briesen  
06.06.04 10:00 Uhr  
SV Rot-Weiß Petersdorf -  
FSV Preußen Bad Saarow

Landesliga Nord  
05.06.04 15:00 Uhr  
FV Blau-Weiß 90 Briesen -  
BSC Rathenow 94  
12.06.04 15:00 Uhr  
1. FV Stahl Finow -  
FV Blau-Weiß 90 Briesen

### B-Junioren

06.06.04 10:00 Uhr  
Blau-Weiß Briesen -  
SG 47 Hangelsberg

### D-Junioren

06.06.04 09:00 Uhr  
FV Erkner 1920 II -  
Blau-Weiß Briesen

### E-Junioren

05.06.04 09:00 Uhr  
SG Borussia Fürstenwalde -  
Blau-Weiß Briesen

### F-Junioren

05.06.04 09:00 Uhr  
SV Rot-Weiß Petersdorf -  
SC Kehrig

## Ein Freundschaftsbaum für die Zukunft

"Kinder sind unsere Zukunft. Deshalb haben wir den Standort für den Baum hier an unserer Kita gewählt", so sagte es Peter Stumm anlässlich der feierlichen Pflanzung einer Stileiche. Diese wurde der Gemeinde Briesen anlässlich der 600-Jahr-Feier von der Partnergemeinde Flotwedel geschenkt. Am 23.04.04 wurde der Baum in Briesen von Vertretern der Gemeinde Flotwedel, Gemeindevertretern aus Briesen und dem Amtsdirektor auf dem Gebäude neben der Kita gepflanzt. Das der Baum auch ordentlich wächst und gedeiht, wurde er kräftig be- und gegossen.



"Man soll den Kindern von unserer Freundschaft erzählen, vom Zusammenwachsen von Ort und Wert und ein Gefühl der Zusammengehörigkeit vermitteln", so Peter Stumm. In der folgenden Woche haben die Kinder von ihren Erzieherinnen die Geschichte des Baumes gehört und beschlossen, sich um seine Pflege zu kümmern. Was die Zukunft auch bringen mag. Dieser Baum wird den Kindern und Bürgern von Briesen eine Geschichte von Freundschaft, Zusammenwachsen und vom gegenseitigen Lernen erzählen.

Konstanze Zalen-  
ga  
AWO-Kita "Kinder-  
rabatz"

## Am 25. August 2004 Tagesausflug "Dresdens Prunk und Glanz"

Die Gemeinde Briesen mit dem Ortsteil Biegen lädt alle Rentner zu einer Tagesfahrt zum o.g. Termin nach Dresden ein. Wir wollen wieder einen "schönen" Tag verbringen. Es geht um 6:30 Uhr ab Briesen los (genaue Abfahrtszeiten gibt es beim Bezahlen der Reise).

Folgendes steht auf dem Programm: in Dresden angekommen, wird ein Stadtrundgang mit Führung im Zwinger gemacht, die Semperoper wird von außen angeguckt auch die Hofkathedrale, die Brühlsche Terrasse, Fürstenzug und Frauenkirche. Zwischen 12:00 Uhr und 13:00 Uhr gibt es Mittagessen im "Italienischen Dörfchen" im Kurfürstenzimmer. Ab ca. 13:30 Uhr machen wir eine Dampferfahrt mit dem ältesten Schaufelrad-dampfer der Welt, vorbei an den Elbeschlössern und durch das berühmte "Blaue Wunder".

Anschließend fahren wir mit der ebenso berühmten Standseilbahn zum "Weißen Hirsch". Dann gibt es Kaffeetrinken mit herrlichem Panoramablick über Dresden. Mit der Standseilbahn geht es dann zurück zum Bus und wir treten die Heimfahrt an. Zu den Rentnern die denken, dass sie das Programm nicht bewältigen werden, können wir sagen: es gibt über-



all Möglichkeiten sich hinzusetzen und schlimmstenfalls wird eine Sehenswürdigkeit ausgelassen. Es ist eine "seniorenfreundliche Fahrt". Der Unkostenbeitrag beträgt für die Rentner 14 Euro, sollte der oder die Busse nicht voll werden, können natürlich auch wieder Interessenten mitkommen, die noch nicht Rentner oder nicht aus Briesen oder Biegen sind.

Für sie beträgt der Unkostenbeitrag dann 39 Euro. Die Anmeldungen und Bezahlung dieser Fahrt bitte bis zum 31. Juli (außer in der Zeit vom 14. bis 18. Juli) bei Frau Krüger, Falkenberger Straße 8, Tel.-Nr. 5049. Die Anmeldungen müssen verbindlich sein. Wer sich angemeldet hat und dann, aus welchen Gründen auch immer, nicht mitkommen kann, muss für "Ersatz" sorgen.

Wir wünschen aber allen Interessenten, dass sie mitkommen können und "topfit" sind!!!

G. Krüger

## Jagdgenossenschaft Alt Madlitz

Die Auszahlung der Pacht für das Jagdjahr 2003/2004 findet am 18.06.2004 um 19:00 Uhr im Gemeindezentrum (Sitzungsraum) Alt Madlitz statt. Die Vorlage aktueller Grundbuchauszüge ist erforderlich.

Klemke  
Jagdvorsteher

## Auszahlung der Jagdpatch in Petersdorf für das Jagdjahr 2003/2004

Der Vorstand der Jagdgenossenschaft Petersdorf zahlt die Jagdpatch am Dienstag, dem 15. Juni 2004 von 19:00 bis 20:30 Uhr im Gemeindeforum Petersdorf aus.

Der aktuelle Grundbuchauszug ist bei Veränderung der Eigentumsfläche zur Auszahlung vorzulegen. Bei Überweisung des Pachtzins ist zusätzlich bitte die aktuelle Kontonummer vorzulegen.

gez. Linke, Vorsitzender

## Kindertag

Der Traditionsverein Petersdorf e.V. lädt am 5. Juni anlässlich des Kindertages alle Kinder und ihre Eltern herzlich zu einer kleinen Feier ein. Ab 18:00 Uhr wird auf dem Dorfplatz gegrillt und gespielt. Die Kinder dürfen mit der Feuerwehr durchs Dorf fahren und gegen 20:30 Uhr beendet ein Lampionumzug den Tag.

Der Vorstand

## AUS DEM 100-JÄHRIGEN KALENDER

Juni: Es bleibt schön und warm bis zum 21. Juni. Zwischendurch kann es auch mal Gewitter geben, die sich zum Monatsende häufen.

## Krümel-Treffen

Dienstag, d. 01.06.04, 16:00 bis 17:00 Uhr Kinderkrippe Pillgram. Bitte nur mit Voranmeldung! Tel. 033608/ 49458

Das Erzieherteam

## GEBURTSTAGE MONAT JUNI

### OT Alt Madlitz:

Herr Jakob Anner zum 70.  
Frau Ilse Grabe zum 84.

### Berkenbrück:

Frau Gertrud Batsch zum 75.  
Frau Gisela Gliesche zum 79.  
Herr Günter Hähn zum 74.  
Herr Günter Härtel zum 72.  
Frau Edith Kersten zum 82.  
Herr Franz Königsmann zum 78.  
Herr Heinz Krüger zum 73.  
Herr Gerhard Kunow zum 72.  
Herr Fritz Moritz zum 76.  
Frau Waltraud Schaal zum 74.

### OT Biegen:

Herr Günter Kühl zum 75.  
Frau Christine Meidel zum 71.  
Frau Regina Schiemann zum 70.  
Frau Edith Zühlke zum 91.

### Briesen (Mark):

Frau Lieselotte Bandte zum 73.  
Frau Sieglinde Burjack zum 75.  
Herr Günter Czernik zum 78.  
Frau Hannelore Freudenberg zum 74.  
Frau Ursula Grimm zum 78.  
Frau Dora Lassan zum 83.  
Herr Helmut Müller zum 72.  
Herr Kurt Noske zum 75.  
Frau Charlotte Schön zum 72.  
Herr Werner Schramm zum 78.  
Frau Erika Schulz zum 70.  
Herr Paul Schütz zum 81.  
Herr Rudi Steinkraus zum 76.  
Frau Natalie Wolter zum 94.

### OT Falkenberg:

Frau Johanna Gasa zum 78.

### OT Jacobsdorf:

Frau Johanna Horn zum 76.  
Frau Helene Jakubik zum 80.  
Herr Eduard Maczewski zum 76.  
Frau Charlotte Schumann zum 76.

### OT Petersdorf:

Frau Elli Gebauer zum 70.  
Herr Giesbert Reschke zum 75.

### OT Pillgram:

Frau Margarete Block zum 89.  
Frau Ingrid Breitzkreutz zum 72.  
Frau Zilli Elfriede Hedwig Hohenwald zum 83.  
Herr Wilhelm Molter zum 74.  
Frau Hildegard Stebner zum 77.

### OT Sieversdorf:

Herr Günther Klam zum 76.  
Frau Erna Pohl zum 70.  
Frau Erika Pörschke zum 75.

### OT Wilmersdorf:

Herr Heinz Fröhlich zum 76.  
Frau Ruth Fröhlich zum 72.

## Taxi Roggan

Taxi, Krankentransporte, Kleinbus bis 7 Personen

Tel.: (033606) 368

Auto-Tel.: 0171 / 5 73 00 27 • Frankfurter Str. 83 • 15299 Müllrose

**Sind Ihnen Gegenstände abhanden gekommen?  
Ein Anruf im Fundbüro des Ordnungsamtes kann  
Klarheit schaffen: 033607/897-53.**

### 1. Mai am Berkenbrücker Strand

Vorbei an der butterblumengelben Wiese an der Spree machten sich Berkenbrücker und Gäste auf zum Strand, um beim Maibaum aufstellen dabei zu sein. Die Bäume schon herrlich grün und die Sonne strahlend, erwartete uns das Strandidyll liebevoll hergerichtet und mit bunten Papierblumen geschmückt, zur Einker. Eine stark rauchende Gulaschkanone und ein deftiger Duft ließen ein leckeres Mittagessen vermuten. Empfangen von ruhiger Countrymusik, die Maik Witzke sponsorte, machten wir es uns mit einem Erfrischungsgetränk auf der Terrasse des Strandidylls gemütlich, schauten den Volleyballteams beim Spiel zu, den Kindern die ausgelassen an den tollen neuen Spielgeräten am Strand tobten und warteten auf das Ereignis des Tages, das von unserer Freiwilligen Feuerwehr bereits zum 2. Mal ausgerichtet wurde. Um 10:00 Uhr sollte es losgehen, aber auf wen oder was warten alle noch?

Vielleicht auf unseren Bürgermeister, Herrn Stephan, der verspätet angeradelt kam, mit seiner Videokamera ausgerüstet, um alles in Bild und Ton festzuhalten? Endlich begann dann mit Tatütata das Aufstellen des Maibaumes, deren bunte Krone von Petra Merten gesponsert wurde und der dann noch mit Schnäpchen für die Erwachsenen und Lollis für die Kleinen bestückt war. Beifall tönte es von den Gästen ringsum. Unsere Jugendfeuerwehr machte noch einen Scherz mit den Mitarbeitern des Strandidylls indem sie auf die Küche "löschen" wollten, dabei kamen die Gläser vom Tresen in Gefahr, aber unsere Jungs haben ja alles im Griff und ohne einen Tropfen Wasser zu verschwenden gings ans Feuerwehrauto zur Abfahrt herrichten.

Zur Mittagszeit wurden weit über 100 Portionen Erbseneintopf aus der Gulaschkanone verkauft. Ruhe kehrte auch am Nachmittag nicht ein, immer wieder kamen neue Gäste an unseren Strand. Von vielen Berkenbrückern habe ich gehört, dass es ein schöner Tag war, auch uns hat er gefallen. Ein dickes Dankeschön an alle Mitwirkenden! So macht Gemeindeleben Spaß!

Christel Vorwerk und Familie

**A**ltfriedland, das alte "Friedland", liegt umgeben von Seen und Teichen zwischen Märkischer Schweiz und Oderbruch. Der Ort liegt an der b 167 zwischen Neuhardenberg und Wriezen. Lange vor Gründung des Klosters der Zisterzienserinnen im 13. Jahrhundert war der Ort Siedlungsgebiet wendischer Fischer. Seit alters her waren es 10 Fischerfamilien, die im Friedländer Kietz lebten.

Auch als es dann Kloster und Städtchen Friedland gab, bildeten die Fischer im Kietz eine Sondergemeinschaft. An ihrer Spitze stand der Wassersschulze, 1672 z.B. Michel Fiddicke, 1735 Matthias Fallmer. Der Wassersschulze setzte sich bis ins 19. Jahrhundert für die Rechte der Fischer ein, die im Laufe der Jahrhunderte immer mehr eingeschränkt wurden. 1700 erstreckte sich die Gerechtigkeit am Kietzer See nur



## Bestattungshaus Möse

Falkenhagen • E.-Thälmann-Str. 23

Tel. (033603) 30 36

Frankfurt (Oder) • Fürstenwalder Poststr. 1

Tel. (0335) 4 00 00 79

Montag-Freitag von 8.00-17.00 Uhr

Samstag, sonntags, nachts- u. feiertags, sowie von 17.00-8.00 Uhr

Tel. (03 36 03) 30 36 • Tel. (01 71) 2 15 85 00

### Im Trauerfall wenden Sie sich vertrauensvoll an uns.

Weltliche und christliche Feuer- u. Erdbestattungen,  
Überführungen, auf Wunsch Hausbesuche,  
Traueranzeigen und Danksagungen, Vermittlung von  
musikalischer Umrahmung, Redner und Blumengebinde,  
Gruftaushebungen und Trägerleistungen,  
Trauerdrucksachen sowie  
Erledigung sämtlicher Formalitäten  
Vereinbarung Anzeige



**Am 11. Juni 2004** ist der nächste Verkaufstag der Zucht- und Geflügelfarm Brinkschröder.

Im Angebot sind Hühner der Rassen Isabraun, Schwarze Bovan, Weiße Shaver, Sussex, Blausperber, verschiedene Kreuzungen, Hähne, Broiler, Gänse, Pekingenten, Flugenten, Mularden.

**Der nächste Verkaufstag ist am 23. Juli.**

Bestellungen wie bisher 4 Tage vor dem Verkaufstag bei Christa Bredow

Sieversdorf

**Tel. 033608/252**

Bitte benutzen Sie den Anrufbeantworter.

noch auf die Wasserpartien am Ufer "soweit die Blätter und das Rohr gingen". Die Kietzer durften nur mit 9-Klaffernetzen fischen, wurden jedoch 1739 und 1743 mit 30-Klaffernetzen erwischt!

1837 wurde ihnen durch Gut Friedland die Fischereigerechtigkeit abgekauft, - aus den Fischern wurden Bauern. Der "Kietz von Friedland" existiert heute nur noch als Straßename. Zwei Fischereibetriebe und viel passionierte Sportangler aber setzen die alte Tradition fort. Und jedes Jahr am 1. Augustwochenende findet das Altfriedländer Fischerfest statt.

### 9. Altfriedländer Fischerfest vom 6.-8. August 2004

Hauptaktionstag: Samstag, den 7. August !

ab 10 Uhr Zug der Fischer durch den Ort und Eröffnung des Festes durch den Wassersschulzen anschließend Buntes Markttreiben auf der Festwiese am Klostersee, Fischerstiefelwerfen, Karpfenschätzen, Turnierangeln, Aal-Werfen ... Bastelstraße, Hüpfburg, Kloster- und Kirchenführungen

ab 13.00 Neptun und sein Gefolge,  
Fischer-Stechen  
Programm für Jung und Alt auf der  
Bühne mit einer Zaubershow für Kin-  
der, Schlager und Humor mit Zwei  
Falschen Fuffzigern sowie den Little  
Dancing Angels, Hundevorfürungen,  
ab 17.00 Siegerehrungen  
19.00 Unterhaltung mit Prabath Rupa-  
singhe/Sri Lanka  
20.00 Große Fischerparty mit "PEP"  
/Tanz bis 2.00 Uhr  
21.45 Bootskorso auf dem Klostersee  
in der Tanzpause



Anlässlich meiner

### Jugendweihe

möchte ich mich bei all meinen  
Gästen und bei denen, die an meinen  
Ehrentag gedacht haben, herzlich für  
die vielen, lieben Worte, Blumen und  
Geschenke bedanken.

**SARAH PATZELT**

Alt Madlitz, im Mai 2004

Anlässlich meiner

### Jugendweihe

möchte ich mich bei all meinen  
Verwandten, Freunden und  
Bekanntem, auch im Namen meiner  
Eltern, recht herzlich bedanken.

**Julia Burzlaff**

Alt Madlitz, im Mai 2004

Für die zahlreichen Glückwünsche der wertvollen  
Briefzuwendungen, Geschenke und Blumen, anlässlich meiner

### Jugendweihe

möchte ich mich ganz herzlich bei allen Verwandten,  
Bekanntem und Nachbarn, auch im Namen meiner  
Eltern bedanken. Besonderen Dank für den Mittagstisch  
dem Gasthaus "Residenz".

**SOPHIE BALLHORN**

Briesen, im Mai 2004

Für die überaus zahlreichen Glückwünsche, Blumen  
und Geschenke anlässlich meiner

### Jugendweihe

möchte ich mich bei allen Verwandten, Nachbarn  
und Bekanntem recht herzlich bedanken. Ein beson-  
derer Dank gilt meinen Eltern, dem Gasthaus Grund  
und dem Blumenstübchen B. Eisermann.

**Melanie Beyer**

Briesen/Mark, im April 2004

## Heimische Jungtiere in unserer Natur

Jungtiere haben es sehr schwer groß  
zu werden. Die Todesrate ist mitunter  
sehr groß. Viele Tierarten betreiben  
keine Brutpflege, sie kümmern sich  
nicht um die Nachkommen. Hierbei  
gibt es aber immer noch große Beob-  
achtungslücken. Erst in der letzten Zeit  
wurde zum Beispiel erforscht, dass  
sogar Krokodile sich um ihre Jungen  
bemühen.

Bei den Vogelarten ist die Brutpflege  
sprichwörtlich. Lediglich der Kuckuck  
verlässt sich nach der Eiablage auf die  
Pflege seiner Nachkommen durch die  
Pflegeeltern, die dann nur noch den  
großen Kuckuck pflegen müssen. Frö-  
sche begeben sich zur Laichabgabe  
in die Gewässer und kümmern sich  
dann nicht mehr um den Nachwuchs.  
Bei zu vielen Artgenossen kann dann  
sogar Kannibalismus auftreten.

Große Kröten fressen auch hinund-  
wieder mal einen Artgenossen oder  
eine kleinere Art. In der Uckermark  
beobachtete ich, dass ein Seefrosch  
eine Rotbauchunke verspeiste. Man-  
che Arten bringen deshalb große Men-  
gen von Jungtieren hervor. Auf mein-  
em Komposthaufen fand ich einmal  
einen Klumpen Eier von bestimmt 3  
bis 4 Ringelnattern. Es waren 264 Eier  
darin. Ich konnte die Auszählung erst  
vornehmen, nachdem die jungen  
Schlangen alle geschlüpft waren. Von  
den jungen Schlangen werden viele

von anderen Tieren gefressen. Stör-  
che, Igel, Rabenvogel und andere Tiere  
nehmen gern eine junge Schlange mit.  
Die jungen Schlangen werden auch  
noch von anderen Fressfeinden ver-  
folgt.

So beobachtete ich in diesem Jahr  
bereits zweimal junge Ringelnattern,  
die krampfhaft versuchten sich von  
großen Waldameisen zu befreien, die  
sich hinter den Köpfen der kleinen  
Schlangen, die mitunter nicht viel  
größer als ein Tauwurm sind, festge-  
bissen hatten. Viele Jungtiere werden  
Opfer des Straßenverkehrs. Jungtie-  
re vom Rehwild werden Opfer der  
Grasmäher. Auch Hasenjunge ducken

**A**m 2. Mai fand das Frühlingskon-  
zert, des gemischten Chores in der  
Kirche von Briesen, statt.

Viele bekannte, aber auch weniger  
bekannte Lieder, wurden vom Chor



sehr gefühlvoll dargeboten. Frau Dag-  
mar Kalsow erfreute alle Gäste mit  
ihrem Sologesang. Beeindruckend war  
das Orgelspiel von Herrn St. Hard.  
Das Frühlingsingen stand unter der  
Leitung von Frau Heike Hard, der  
neuen Dirigentin. Danke für die besinn-  
lichen Stunden.

Christa Franzek

**Qualitätskopierpapier A 4**

**Angebot**

**1 000 Blatt 5,95 €**

**Solange der Vorrat  
reicht!**

**SCHLAUBETAL DRUCK**

Kühl OHG & Verlag

Schlaubetal-Druck Kühl OHG

15299 Müllrose · Mixdorfer Str. 1

Tel.: (03 36 06) 7 02 99

Fax: (03 36 06) 7 02 97

sich erst einmal und werden dabei getötet. Findet der Mensch einmal ein Rehkitz auf der Wiese, dann sollte solch ein kleines Tier niemals angefasst werden. Die Mutter findet das Junge schon noch. Es ist nicht mütterlos wie oft angenommen wird. Zu den schlimmen Nesträubern, die unter den Bodenbrütern mächtig aufräumen, gehören Mink, Waschbär und Marderhund. Hier auf die Jagd zu verzichten, wäre großer Unsinn. Auch die Rabenvögel müssten schon längst wieder bejagt werden.

Unsere Ringeltauben leiden sehr unter den Rabenvögeln. Im vorigen Jahr hatten wir wenig natürliche Niederschläge. Im Spätsommer und jetzt im März und April trockneten viele Tümpel und Gräben aus. Sogar die Heiligen Pfühle bei Alt Madlitz, die ich immer als kleine Wasserflächen gekannt habe, waren Ende April völlig trocken.

Die Nachkommen von Kröten und Unken sind nicht nur hier, sondern auch in anderen ausgetrockneten Tümpeln zugrunde gegangen. Es kann ja sein, dass wir wieder einmal ein paar nasse Jahre bekommen, doch im Moment ist es so, dass wir schwache Generationen von Amphibien haben.

Ein Glück, dass vor Jahren Feuerlöschteiche aus Beton angelegt wurden. In diesem kommen immer wieder ganze Generationen von Kröten hervor. So in Heinersdorf, Alt Madlitz, Saarow-Marienhöhe und verschiedenen anderen Orten. Mit unseren Kleinfischen in den Gräben und Tümpeln sieht es ähnlich aus. Eine ganze Tümpelkette vom Steinpfuhl zum ehemaligen Forsthaus Wilmersdorf ist bis auf zwei ausgetrocknet.

Es waren 11 Tümpel. Alle mit Wasser gefüllt und mit Leben. Zwergstichling, Moderlieschen, Karauschen und Schlammpeitzker können wir schon mit der Lupe suchen. Die Vogelarten, die an Kleingewässer gebunden sind, wie Zwergtaucher und Teichhuhn, sind ebenfalls sehr benachteiligt.

Anfang der 90er Jahre hatten wir schon einmal so eine Trockenheit. Von den Jungstörchen dieser Jahre werden viele den Flug nach Afrika nicht geschafft haben. Der Mensch geht mit der Natur noch lange nicht behutsam genug um.

Kirsch  
BUND Berkenbrück

## Erstes Klassentreffen nach 50 Jahren

Lange vorher hatten sich acht ehemalige Schülerinnen und Schüler, der damaligen Zentralschule Briesen (Mark), auf diesen Tag vorbereitet. Adressen wurden erkundet, alte Fotos und Dokumente gesichtet. Am 8. Mai



Ein altes Foto von 1950 zeigt die Klasse 5a vor dem Eingang der Schule  
Foto: Gurisch

war es dann soweit. Von ehemals 35 Schulabgängern der 8. Klasse von 1954, trafen sich 26 und drei Lehrer aus dieser Zeit in der Gaststätte "Residenz". Wir waren sehr glücklich, dass Frau Lissan, Herr Kramarczyk und Herr Richter unserer Einladung gefolgt waren. Wir möchten hier noch einmal herzlich danke sagen. Das Wiedererkennen nach so langer Zeit war



Alle lauschen dem Spiel von Brigitte

schwierig, aber dann war die Freude groß. Ein Video, welches Wolfgang Franzek angefertigt hatte, zeigte viele

gemeinsame Erlebnisse und Dokumente aus unserer Schulzeit. Viel Spaß bereiteten die aus den Klassenbüchern von 1950 und 1953 eingblendeten Einträge der Lehrer. Manche Schüler konnten sich sogar noch an ihre "Schandtaten" von damals erinnern. Als dann alle einen kurzen Überblick über ihr Leben gaben, konnten wir feststellen, dass aus uns etwas geworden ist. Brigitte Kluge (geb. Losensky) spielte Volks- und Frühlingslieder auf der Mandoline. Sie hatte das Spielen vor einem halben Jahrhundert, bei Herrn Lissan, erlernt. Ihr Spiel war ein kleines Dankeschön an den früh verstorbenen Klassenlehrer. Wir besuchten auch



Nach 54 Jahren entstand am gleichen Ort dieses Bild.  
Foto: Franzek

unser ehemaliges Schulhaus, das heutige Gemeindezentrum. Von 1946 bis 1954 hatten wir dort gelernt und Streiche ausgeheckt. In den alten Räumen und auf dem Schulhof war es für uns, als wenn die Zeit zurückgedreht worden wäre. Viele Erinnerungen kamen auf. Es war ein schöner Tag, den wir nicht vergessen werden.

Im Namen der Klasse.  
Gisela Patke und Wolfgang Franzek

## Bläser-Konzert in Briesener Kirche

Am Sonntag, dem 06. Juni 2004, wird das Berlin-Brandenburger Blechbläserensemble um 17.00 Uhr in der Briesener Kirche ein Konzert geben.

Es ist ein Bläserkreis mit Bläserinnen und Bläsern aus verschiedenen Posaunenchoren unserer Landeskirche, die regelmäßig zu Proben in Berlin zusammenkommen und überregional in der Landeskirche Bläsermusik gestalten. Zu Kirchentagen, Landesposaunenfesten und Kreiskirchentagen sind diese Bläserinnen und Bläser unterwegs und tragen so mit ihrer Bläsermusik zum Gotteslob bei. Am 06. Juni werden sie gemeinsam mit dem Kantor aus Berlin-Steglitz, Herrn Michael Herrmann, Werke für Orgel und Bläser aus verschiedenen Jahrhunderten musizieren. Wir laden dazu herzlich ein.

Siegfried Zühlke

## Briesener Schüler wieder in Topform

Auch in diesem Jahr fand im Rahmen der Fürstenwalder Frühlingswochen wieder ein Volleyball-Mixturnier statt. Neun Mannschaften aus der Region nahmen teil (das Städtische u. das Geschwister-Scholl-Gymnasium, die Gesamtschulen 2 und 3 aus Fürstenwalde, sowie aus Neu Zittau, Woltersdorf, Bad Saarow und Briesen).

Wir wussten, wir sind gut, denn die Jungen hatten bereits im Vorfeld das 3. Regionalfinale in Folge gewonnen und beim Landesfinale erreichten sie Platz 4. Das spornte uns natürlich an. Somit gewannen wir jeden Satz und demzufolge auch dieses Turnier. Den 2. Platz belegte die 1. Mannschaft des Schollgymnasiums und der 3. Platz ging nach Woltersdorf.

### Spieler:

Franziska Eppert, Christin Seilz, Jennifer Schramm, Nancy Neumann, Tino Baumecker, Robert Binsker, Rene Hackl, Steve Rösler



Die Volleyballmannschaft der Briesener Grund- und Gesamtschule „Martin-Andersen-Nexö“

### **Information des Einwohnermeldeamtes**

Bitte prüfen Sie Ihre Personaldokumente auf Ihre Gültigkeit. Sollten Ihre Dokumente in der nächsten Zeit Ihre Gültigkeit verlieren, so muss ein neues Dokument beantragt werden. Dazu benötigen Sie ein Passbild für jedes beantragte Dokument. Eine Verlängerung der Dokumente ist nicht möglich.

Ihr Einwohnermeldeamt

Für die vielen Glückwünsche, Blumen und Geschenke zu unserer

### *Goldenen Hochzeit*

bedanken wir uns ganz herzlich bei allen Verwandten, Nachbarn und Bekannten.

Ein ganz liebevoller Dank gilt unseren Kindern und Enkeln. Weiter danken wir der Gaststätte "Spreetal" in Berkenbrück, dem Kindergarten "Zwergenstübchen" Falkenberg, dem Party-Service Obenhaupt in Briesen, dem Ortsbürgermeister Falkenberg. Ein weiterer Höhepunkt dem Frauenkreis Falkenberg für die Schmückung der Kirche und Pfarrer Oliver Groth für unsere liebevolle 2. Trauung, mit der musikalischen Umrahmung. Auch ein herzlicher Dank gilt dem Ehepaar Teske für ihre nette Bewirtung und dem Musikunterhalter Joachim Labahn.

**Helmut und Waltraud Rosenau geb. Schmidt**

Falkenberg, den 11. Mai 2004

Anlässlich unserer

### *Vermählung*

möchten wir uns für die zahlreichen Glückwünsche, Blumen und Geschenke bei allen Verwandten, Freunden und Bekannten recht herzlich bedanken. Ganz besonderen Dank gilt unseren Kindern, dem Gasthaus "Zur Residenz", unseren Musiker Herr Labahn und allen die zur Gestaltung unserer Hochzeitsfeier beigetragen haben.

**Uwe Leist und Frau Marlies, geb. Rechenburg**

Briesen, den 23.04.2004

### **MITTEILUNG DES EINWOHNERMELDEAMTES**

Die beantragten Personalausweise und Reisepässe bis zum 20.04.2004 liegen zur Abholung bereit.

### **Info VdK**

Die nächste öffentliche Sprechstunde und Mitgliederversammlung der Ortsgruppe VdK findet am Mittwoch, den 16.06.2004 um 14:00 Uhr im Jugendraum der Turnhalle, Frankfurter Str. 74 in Briesen statt.

Schmolling  
Vors. Ortsgruppe

**Gewerbegründstück in Mixdorf bis 8.000 m<sup>2</sup> zu verkaufen oder zu verpachten.**  
Immobilien Büro  
Andreas Schmutzler  
**01 72 / 3 91 30 14**  
www.immobilien-as.de

### **Feierliche Einweihung des rekonstruierten Kriegerdenkmals im Ortsteil Jacobsdorf**

Alle Interessierte und Sponsoren sind recht herzlich am Freitag, d. 18.06.2004, 16:00 Uhr zur feierlichen Einweihung des Kriegerdenkmals mit der Kirchengemeinde eingeladen.

Für eine festliche Umrahmung ist gesorgt, u.a. der Bläserchor.

Dr. Gasche  
ehrenamtl. Jacobsdorf

### **Einladung**

Die Mitglieder der Jagdgenossenschaft Kersdorf treffen sich am Sonnabend, den 26. Juni um 16:00 Uhr zum Waldfest auf dem Grundstück der Familie Hinze in Briesen/Mark, Privatstraße 6.

Der Vorstand

## Regionale Mannschaftsmeisterschaften AK u10 vom 27. März und 3. April 2004 in Rüdersdorf und Briesen

Aufgrund der zunehmenden Kinderzahl in der Altersgruppe u10 (Jg. 95 und jünger) nahmen wir dieses Jahr erstmals an den RMM Teil. Gespielt wurden insgesamt 7 Runden, die auf 2 Spieltage aufgeteilt wurden. Alle sieben Runden (mit langer Bedenkzeit) sind an einem Tag nicht zu schaffen. Der SV Briesen trat mit zwei Mannschaften mit je 4 Spielern plus Ersatzspielern an. Schwierig war es für mich im Vorfeld die Mannschaften richtig aufzustellen. Ich hatte die Möglichkeiten beide Mannschaften in etwa gleich stark aufzustellen oder eine Mannschaft stark zu machen, was aber ein Nachteil für die zweite Mannschaft ist.

Ich entschied mich dennoch für die zweite Variante, um auszutesten, inwiefern unsere u10 regional mithalten kann. Nach den ersten fünf Runden lagen unsere Mannschaften auf den Plätzen 2 und 8. Die Zweitplatzierten konnten sogar auf den Sieg und damit auf die Qualifikation für die Landesmannschaftsmeisterschaften hoffen. Sie hatten lediglich einen Punkt weniger als die Favoriten.

Leider verließen sie die Kräfte in der sechsten Runde. Gegen die später Drittplatzierten schafften unsere Kinder nur ein Unentschieden und gaben damit einen Mannschaftspunkt ab, der am Ende fehlte. Da nutzte der sichere Sieg in Runde 7 leider nichts mehr. So schade die knapp verpasste Qualifikation auch sein mag, ich denke, dass auch dieser 2. Platz eine großartige Leistung ist.

Wie schon erwähnt, hatte ich mich dazu entschieden, unsere zweite u10-Mannschaft schwächer aufzustellen. In dieser Mannschaften spielten u.a. Kinder, die erst seit dem vergangenen Herbst trainieren bzw. auch ein Kindergartenkind. Positiv ist dabei für mich, dass alle Kinder mit Ehrgeiz an die Spiele herangehen und trotz ihrer Niederlagen nicht den Mut verloren haben. Es kommen nach wie vor alle u10-Kinder zum Training! Wir sind mit folgenden Kindern angetreten:

### 1. Mannschaft:

1. Brett Mädge, Rico (8)
2. Brett Pohl, Theresa (8)
3. Brett Alter, Paulin (8)
4. Brett Heinrich, Philipp (7)

### 2. Mannschaft:

1. Brett Gund, Sarah (8)

2. Brett Scholz, Jonas (8)
3. Brett Härchen, Lucas (8)
4. Brett Archut, Isabell (9)

Ersatz:

- Papenfuß, Julia (8)  
Archut, Tibor (7)  
Pohl, Rebecca (5)

Daniela Heinrich  
Übungsleiterin

## Auswertung Tischtennis - Frühjahrsturnier des TTC Jacobsdorf e.V.

Am 15.05.2004 war es wieder soweit. Die Erwartungen waren eigentlich recht hoch nach dem gelungenen Turnier im Jahr 2003. Um so mehr waren wir enttäuscht, dass kein Einziger der Großgemeinde Jacobsdorf unsere Einladung zum Turnier wahrnahm. So wurde aus dem öffentlichen Turnier ein Vereinsturnier.

In getrennten Gruppen kämpften 3 Kinder und 6 Erwachsene um die begehrten Pokale.

Bei den Jugendlichen gab es durchweg klare Ergebnisse und Sebastian Anke stand nach vier 3:0 Siegen als Turniersieger fest.

Bei den Erwachsenen gab es durchaus einige Überraschungen. So konnte Daniela Heinrich das Spiel gegen den als Favorit gesetzten Helmut Peters mit 3:2 für sich entscheiden. Willi Schubert erreichte mit einer glänzenden Tagesform Platz 3. Das Wichtigste jedoch war, dass es allen trotz der geringen Beteiligung Spaß gemacht hat.

### Die Sieger:

#### **Jugendliche/Kinder**

1. Sebastian Anke
2. Lisa Neumann
3. Wiebke Meißner



**Bei Bienenschwärmen  
bitte  
033606 44 95  
anrufen!**



### **Erwachsene**

1. Daniela Heinrich
2. Helmut Peters
3. Willi Schubert
4. Sigrun Neumann



Für alle Interessenten sei weiterhin erwähnt, unsere Trainingszeiten sind jeweils donnerstags von 18.00 bis 19.30 Uhr Kinder (ab 12), sowie 19.00 bis 21.00 Uhr für alle Anderen. Gespielt wird in Pillgram, Jacobsdorfer Str. 1 im Saal der ehemaligen Gaststätte.

Bernd Lange

Vorsitzender TTC Jacobsdorf e.V.

## **Kreisunion Oder/Spree Kreisliga 2003/2004**

### Tabelle/Abschlussstand

1. Woltersdorf	26,0	14:2
2. Briesen I	27,0	12:4
3. Eisenhüttenstadt II	26,0	12:4
4. Viadrina I	25,0	10:6
5. Preußen Frankfurt V	24,5	9:7
6. Eisenhüttenstadt III	18,0	8:8
7. Viadrina II	10,5	4:12
8. Briesen II	11,5	3:13
9. Storkow	10,5	0:16

### Bemerkungen

Kreisliga-Sieger 2003/04 und Teilnehmer an den Aufstiegsspielen zur Regionalliga ist die Mannschaft von Doppelbauer Woltersdorf. Herzlichen Glückwunsch.

Frank Urbanek  
Spilleiter

## Radwanderung

Der Freundeskreis „Ortschronik-Briesen“ hatte am Sonntag, dem 16.05.2004 zu einer historisch informativen Radwanderung eingeladen. Bei herrlichem Frühlingwetter gingen 26 radfahrbegeisterte Briesener und ein Herr aus Pillgram auf Tour.



Grundstückes angeboten.

ren ein Kinderferienlager war. An Dorismühle vorbei, warfen wir einen Blick auf den Adelinenhof und den alten BVP-Bunker.

Nach Erinnerungen an die „Kanone“ endete die Fahrt mit einem kühlen Getränk in der Gaststätte „Rehhagen“.



Wir wurden mit Kaffee und belegten Brötchen bewirtet. Gleichzeitig erfuhren wir, dass das Objekt in den 1950er Jah-

11 Radler verlängerten die Tour mit einem Umweg über Neubrück-Drahendorf-Fluthbrücke.

Es war ein schöner Tag.

Herzlichen Dank dem Freundeskreis „Ortschronik“.

Im Namen aller Teilnehmer  
Christa Franzek

Fotos: Franzek



Auf Waldwegen fuhren wir hinter dem ehemaligen Garzsee am Kersdorfer See entlang.

Unterwegs erzählte Wolfgang Franzek Wissenswertes über diese schöne



Umgebung von Briesen.

Auch die anderen Teilnehmer bereicherten mit ihrem Wissen und Erlebnissen von Früher diese Radwanderung.

Beim Angelenhof wurde die Gruppe schon von Frau Schröder und ihrem Lebenspartner erwartet. Sie hatten von der geplanten Fahrt gehört und schon in Vorbereitung eine Besichtigung des



### FÖRDERPROGRAMM DES LANDKREISES ODER- SPREE ZUR UNTERSTÜTZUNG INVESTIVER MAßNAHMEN IM RAHMEN DER EXISTENZGRÜNDUNG UND SCHAFFUNG NEUER ARBEITS- UND AUSBILDUNGSPLÄTZE 2004

Das Förderprogramm und der Förderantrag können beim Amt Odervorland, Gewerbeamt, Frau Scholz, 15518 Briesen/Mark, Bahnhofstraße 3/4 eingesehen bzw. bezogen werden.

Anträge auf Gewährung eines Investitionszuschusses sind in einfacher Ausfertigung auf dem hierfür vorgesehenen Vordruck an den Landkreis Oder-Spree, Dezernat III, Amt für Kreisentwicklung, Trebuser Straße 60, 15517 Fürstenwalde (03361/59 93 27 7) zu stellen.

Die elektronische Fassung ist in das Internet unter [www.l-os.de/wirtschaft.htm](http://www.l-os.de/wirtschaft.htm) eingestellt.

**Antragsschluss ist der 10.06.2004.**

### Eine Bildungsfahrt zum Naturlehrpfad Beeskow

In unserem Arbeitsplan hatten wir für den 08. Mai diesen Jahres eine Bildungsveranstaltung im Beeskower Raum vorgesehen. Man kann nicht genug wissen und deshalb hatten wir Herrn Dr. Axel Schmidt vom Rouanet-Gymnasium Beeskow dafür gewonnen. Herr Dr. Schmidt ist Leiter der Arbeitsgemeinschaft Biologie des Gymnasiums und ein leidenschaftlicher Ornithologe. Also der richtige Mann für eine Vogelstimmenwanderung. Einige Mitglieder der Arbeitsgemeinschaft waren mitgekommen, so dass wir ca. 20 Personen waren. Wer Vogelstimmen kennenlernen möchte, muss früh aufstehen. Unsere Fahrt ab Berkenbrück begann deshalb um 04:45 Uhr. Das Wetter war gut, ein typisches Maiwetter, nicht kalt und es regnete auch nicht. Die Sonne kam öfter einmal hervor, so dass es manchmal schon warm wurde. Wir trafen uns in der Gartenstraße von Beeskow. Im Park zwischen der Gartenstraße und der Kreisverwaltung hörten wir bereits die ersten Nachtigallen. Mit ihrem Gesang halten sich die einzelnen Vogelarten auf Distanz, so dass das Nahrungsgebiet die Gewähr für eine erfolgreiche Auf-

zucht der Jungen bietet. Die Nachtigall ist ein Bodenbrüter. Das Männchen singt von erhöhter Warte. Der Nachtigallenschlag bedeutet nichts anderes als: "Macht das ihr hier abhaut und stört meine Gefährtin nicht beim Brüten." Auch dient der Gesang der Vögel dem Herbeirufen eines Weibchens und stellt noch gewissermaßen eine Hemmschwelle der Paarung nicht zu einander passender Arten dar. An der Spree hörten wir das: Kalle Kalle kiek des Drosselrohrsängers, auch Rohrspatz genannt, einem typischen Vogel der schilfreichen Uferpartien. Auf einer kleinen Insel brütete ein Haubentaucher. Kraniche riefen im Hintergrund und auch eine Bekassine, ein Vogel aus der Familie der Limikolen konnten wir hören. Stockenten, Bläßralen und Graureiher rundeten den Uferbesuch ab. In der Ferne war noch ein Schwirl, wahrscheinlich Feldschwirl zu hören. Am Waldrand war der plätschernde Gesang der Gartengrasmücke zu vernehmen. Aus der Familie der Grasmücken hörten wir auch noch die Klappergrasmücke, auch Müllerchen genannt und die Mönchsgrasmücke, das Schwarzköpfchen mit seinem melodischen Gesang. Im Wald war mehrmals der Waldlaubsänger zu hören. Auch Blaumeisen und Kohlmeisen erinnerten uns mit ihren Rufen an den Frühling. An einer Stelle fanden wir eine Ruppung einer Ringeltaube, der Hinweis, dass hier der Habicht sein Revier hat. Ringeltauben waren öfter zu hören. Ihr Ruf: "U UU U U U", immer ein fünfsilbiger Ruf, die Betonung auf der zweiten Silbe, wird nach mehrmaliger Wieder-

holung mit einem kurzem U abgeschlossen. Die Türkentaube, die wir ebenfalls erlebten, ruft ihren dreisilbigen Ruf "U UU U". Hier wird die zweite Silbe ebenfalls betont. Mehrmals war auch der Weidenlaubvogel zu hören. Nicht nur der Kuckuck ruft seinen Namen, auch der Zilp-Zalp, wie der Weidenlaubvogel auch genannt wird, macht dies. Nur am Gesang kann man den Zilp-Zalp vom Vitislaubvogel, den wir ebenfalls hörten, unterscheiden. Der Vitis fängt seinen Gesang wie ein Buchfink an, schläft dann aber im Gesang ein. Der Vitis ist mehr in Kieferwäldern zu hören. Vitis und Zilp-Zalp sind beide graugrün. Im Ansehen schwer zu unterscheiden. Auf einem trockenen Baum saß ein etwas größerer Vogel, aber nicht ganz so groß wie ein Häher. Es war ein Neuntöter, eine Vogelart, die bereits recht selten geworden ist. Beeskow hat sich prächtig herausgemacht. Es ist eine schöne Stadt geworden. Es lohnt sich schon einmal die Stadt, wo altes und neues harmonisch verbunden ist, zu besuchen. Wir bedanken uns bei Herrn Dr. Axel Schmidt für seine lehrreiche Führung und verabschiedeten uns. Einige Mitglieder unserer Gruppe nutzten den offenen Tag der Kreisverwaltung und sahen sich alles an. Dass zwei Frauen unserer Gruppe Badezeug mitgenommen hatten um in der Kreisverwaltung zu baden, war natürlich nur ein Gag.

Kirsch  
BUND Berkenbrück

## German - Benefiz - Open Championships bei Würzburg

Am 15./16. Mai fand in Giebelstadt bei Würzburg die German-Benefiz-Open-Championships statt. Es waren über 300 internationale Teilnehmer am Start, die weiteste Reise hatten die Teilnehmer aus Canada und den USA. Die Organisatoren der Veranstaltung haben sehr gute Arbeit geleistet und einen reibungslosen und spannenden Wettkampf präsentiert.

Unser Karate-Team vom Dachverband der DAKO war mit 6 Teilnehmern vom KSV Pillgram, Sektion Karate vertreten.

Der Wettkampf wurde in folgenden Kategorien gegliedert:  
· Formen, · Musikformen, · Teamformen, · Waffenformen,  
· Freistilformen, · Schwertkampf, · Kampf und Teamkampf.

Unsere Karateken: Sensei Petra Schulze (41 Jahre), Sempai Falk Schulze (16), Diana Manthee (23), Katrin Thieme (23), Christopher Korn(17) und Anja Bandur (13) haben in den Disziplinen:

**Karate Kata/Einzel** einen 1., einen 2. und vier 4. Plätze,

**Waffenform Kata/Einzel** einen 2. und einen 3. Platz,

**Musikform** einen 2. Platz sowie in

**Team Kata einen 2. und Team Waffenform einen 1. Platz belegt.**

Dies war für unser Team eine Superleistung, die wir im nächsten Jahr wieder verteidigen wollen und vielleicht werden es ja mit viel Übung und Fleiß noch mehr 1. und 2. Plätze.

An dieser Stelle möchten wir uns noch mal für die vielen kleinen und freiwilligen Spenden, die in der heutigen Zeit keinen Selbstverständlichkeit sind, recht herzlich bei den

Kultur- und Sportverein Jacobsdorf  
OT Pillgram 99 e.V.



Bewohnern der umliegenden Gemeinden bedanken. Besonderer Dank geht an das Versicherungsbüro Heidemann, die Fahrschule Müller, dem Taxiunternehmen Dietrich, der Physiotherapie Bielas, dem Gastwirt Biegen und der Familie Vladimir.

Wenn Sie mehr über die Sektion KSV- Karte-Pillgram 99 e.V. erfahren wollen, können Sie sich online informieren unter [www.ksv-karate-pillgam.de](http://www.ksv-karate-pillgam.de)

## *In eigener Sache*

Termine:

- Vorstandssitzung am 03.06.2004 um 19:30 Uhr im Vereinsraum
- geplanter Termin für das Vereinssportfest 2004 ist der 04. /05. Juni 2004, bitte beachten Sie die Terminänderung. Nähere Informationen entnehmen Sie bitte unseren Plakaten und Handzetteln.

Wir bitten alle Sektionen die Hausordnung einzuhalten und auf Ordnung und Sauberkeit zu achten. Dazu gehört auch, dass ordnungsgemäße wegräumen der Sportgeräte und der Bestuhlung.

Für Sportbegeisterte sind noch Hallenzeiten offen.

Neue Mitglieder sind bei uns immer herzlich Willkommen!

Mit freundlichen Grüßen

Der Vorstand



# Briesener Sommerfest

## 18. & 19. Juni 2004

### Freitag 18. 06. 2004

- 20.00 Uhr Disco mit DJ Brinkmann

### Samstag 19.06. 2004

- 14.00 Uhr Eröffnung
- 14.15 Uhr Chor Briesen
- 14.45 Uhr Reitverein Briesen
- 15.00 Uhr Clown Long Long macht Musik
- 16.00 Uhr Kinderprogramm der Kita Briesen
- 16.30 Uhr Step-Aerobic mit Briesener VV 66
- 17.00 Uhr Musikalisches Feuerwerk mit Christopher Stone
- 19.00 Uhr Einlaß zur Abendveranstaltung
- 20.00 Uhr Tanz mit der Showband Centric
- 22.30 Uhr Riesen-Ballon-Erotik-Show mit Sir Mike & Vanessa
- 23.15 Uhr Mitternachts-Feuerwerk



### Buntes Rahmenprogramm:

mit Schaustellern, Sparkasse Briesen und dem Glücksrad, Hüpfburg, Oberförsterei Briesen, Fußballverein Blau-Weiß 90 mit Torwandschießen, Schützengilde Briesen mit Preisschießen, Jagdgruppe Briesen mit Wildschwein am Spieß, Angelverein Briesen, viele Kinderaktionen und ein buntes Markttreiben, u.v.m.

**3.000,- EURO MEHR  
FÜR IHREN GEBRAUCHTEN\***



**MITSUBISHI CARISMA COMFORT PLUS ab 17.990,- €**

- Klimaautomatik
- 15" Leichtmetall-Felgen
- Nebelscheinwerfer
- Fahrersitz mit Lendenwirbelstütze
- Metallic-Lackierung
- u.v.m.

DRIVE ALIVE



IHR MITSUBISHI PARTNER: **Autohaus Möbus GmbH**

**Frankfurt (O) · Karl-Liebknecht-Str. 63 A · Tel.: (03 35) 32 76 76**

**Beeskow · Storkower Straße 1a · Tel.: (0 33 66) 2 09 78**

**Eisenhüttenstadt · An der B 112 Nr. 4 · Tel.: (0 33 64) 77 29 90**

\*Ein Angebot der MKG Bank GmbH bis zum 30. Juni 2004. Bei Finanzierung oder Leasing eines neuen Mitsubishi Carisma erhalten Sie € 3.000,- über DAT- oder Schwacke-Wert für Ihren Gebrauchten. Das Fahrzeug muss mindestens 6 Monate auf den Käufer zugelassen sein.

## Was stimmt denn da nicht?

So fragte uns der Kinderbuch-Illustrator Ralf Butschkow. Aber es ging nicht um uns und die Schule, sondern um sein neues Buch, welches er uns, den Schülern der Klasse 1a und 1b am Mittwoch vorstellte.

Vorher ließ er jedoch auf seiner Zeichenstaffelei vor unseren stauenden Augen die Hauptfigur und ihren Begleiter, den Hund Popkorn, entstehen. Wir fanden, dass er gut zeichnen konnte und sagten ihm das auch.

Herr Butschkow zeigte uns, wie ein Illustrator arbeitet und wie viele Skizzen (nach seiner eigenen Aussage - Kritzeleien) nötig sind, um daraus ein Buch entstehen zu lassen.

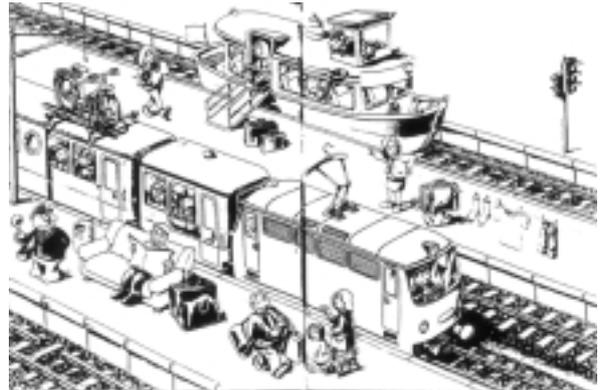
Es wurde ein lustiges Buch und wir fanden alle komischen und falschen Dinge heraus. So das Boot auf den Schienen, den laufenden Koffer oder das Dach aus Schokoladentafeln sowie viele andere verrückte Dinge. Ja, wir fanden sogar Sachen, die Herr Butschkow selbst noch gar nicht kannte.

Danach durften wir selbst die komischen Dinge, die auf der Straße oder wo auch immer passieren könnten, malen. Auf

dieser Weise entstanden unsere Bilderteppiche. Nun, zu Illustratoren reicht es wohl noch nicht, aber wir hatten alle großen Spaß daran.

Die Schüler der Klassen 1a und 1b der Briesener Schule

*Der Bahnhof bei Oma und Opa kommt ihr merkwürdig vor. So ganz anders. Aber das ist sicher nur so, weil Lisa ihn kaum kennt. Sie freut sich jedenfalls erst mal auf Opa, der bestimmt schon wartet.*



Auszug aus dem Buch „Was stimmt denn da nicht?“ von Ralf Butschkow

## Jugendclub Briesen

Hiermit wollen wir, Ramona und Peter, die neuen Betreuer im Jugendclub, allen Kindern und Jugendlichen im Amt Odervorland, besonders natürlich der Briesener Jugend die Änderung der Öffnungszeiten und unsere Freizeitangebote mitteilen.

Ihr trefft uns immer von Dienstag bis Sonntag in den Räumen des Clubs an.

Montag & Feiertags:	geschlossen
Dienstag bis Donnerstag:	14.00 Uhr - 18.00 Uhr
Freitag, Samstag & Ferienzeit:	14.00 Uhr - 22.00 Uhr
Sonntag:	14.00 Uhr - 20.00 Uhr

Unsere täglichen Freizeitangebote sind:

- Tischtennis, - Billard, - Tischfußball, - Gesellschaftsspiele

Geplant sind folgende Sachen:

- Kochabende, DVD-Tage, Fahrradtouren  
- Ausflüge: Reichstag Berlin, Heidepark Soltau, Schwimmhalle Fürstenwalde, KZ - Besuch mit Führung,

- Fußballturnier zwischen den Jugendclubs des Amtes  
- Kontakte zu polnischen Jugendlichen

Wir würden uns sehr freuen, Euch im Club begrüßen

## Dachdecker GmbH Frankfurt (Oder)



- Dachdeckerarbeiten
- Bauklempnerarbeiten
- Bauwerksabdichtungen
- Schornsteinkopfsanierung

**15234 Frankfurt (Oder) • Schubertstraße 42  
Tel: (03 35) 4 00 24 85 • Fax: (03 35) 4 00 24 86**

zu können. Des weiteren haben wir für weitere Vorschläge oder Eure Probleme ein offenes Ohr.  
 Noch eine kleine Bitte zum Schluss!  
 Da uns für die Einrichtung nur begrenzte finanzielle Mittel zur Verfügung stehen, würden wir uns sehr freuen, wenn sich an dieser Stelle ein oder mehrere Sponsoren für unseren Club und unsere geplanten Ausflüge finden würden. In diesem Fall melden Sie sich bitte während der oben angegebenen Öffnungszeiten bei uns oder rufen Sie uns unter der 0174/9145335 an. Vielen Dank im Voraus!

Die Clubbetreuer  
 Ramona & Peter

**Dschungelfest**  
 Termin: 12.06.2004 ⌚ 16:00 Uhr  
 Ort: Kita Pillgram  
 Spaß Spielen Trinken Lachen  
 19:00 Uhr Aufführung  
 Dschungelbuch

## Herzlich willkommen zum Sommerfest

Mit PORTAS renovieren! Mit PORTAS feiern!  
**Fr, 25.06.04, von 16 - 20 Uhr**  
**Sa + So, 26. und 27.06.04, von 10 - 16 Uhr**

**PORTAS Fachbetrieb Sven Mickisch**  
 Am Kanal 2B-B 112 · 15890 Pohlitz  
 Tel.: (03 36 53) 4 66 20 · Fax: 4 66 21

Wir zeigen die Renovierungslösungen für  
**Türen • Küchen • Treppen**

**NEU: Insektenschutzgitter für Türen und Fenster nach Maß!**

Erleben Sie in herzlicher Atmosphäre warum PORTAS seit 30 Jahren schon über eine Million Kunden begeistern konnte!

**PORTAS®** Für Ihr leibliches Wohl ist natürlich bestens gesorgt.  
 Der Renovierer Nr. 1 Außerdem erwartet Sie ein Dankeschön für Ihren Besuch!



**Fensterbänke  
 Innentreppe  
 Außentreppe**

# SIEBKE

BETON- UND NATURSTEINWERK GmbH & Co.KG

- Marmortreppen • Außentreppen
- Fensterbänke • Waschtischplatten
- Küchenarbeitsplatten

Bahnhofstraße 1 · 15295 Brieskow-Finkenheerd  
 Tel. (03 36 09) 2 44 · Fax: (03 36 09) 3 65 62  
 Internet: [www.siebke.de](http://www.siebke.de) · e-Mail: [E-Mail@Siebke.de](mailto:E-Mail@Siebke.de)

### Rosen:

- Edelrosen,
- Beetrosen,
- Strauchrosen,
- Bodendeckerrosen,
- Kletterrosen,
- Hochstammrosen

## Frankfurter Baumschulen Pflanzencenter

Josef-Gesing-Straße 10 (Kaufland Westkreuz) · Frankfurt (Oder)

### Angebote aus unserem Sortiment

- \* Stauden: Pracht-, Schnitt, u. Polsterstauden, Gräser, Wasser- und Teichpflanzen
- \* Gehölze: Ziersträucher, Nadelgehölze, Bäume, Kletterpflanzen, Obstbäume, Beerenobstgehölze, Hortensien, Bonsai, Rhododendron
- \* Sommerblumen, Gemüsepflanzen
- \* Rasensamen, Saatgut
- \* Erden, Torf, Rindenmulch, Düngemittel



Mo - Fr 8.00 - 18.00 Uhr  
 Sa 8.00 - 16.00 Uhr

Tel.: (03 35) 4 00 77 00

**Gutscheine zum Verschenken!**

Grabbepflanzung · Gestaltung Ihrer Garten- und Außenanlagen · Fachberatung · Anlieferung der Ware · Richtkronenverleih

**Redaktionsschluss für den  
nächsten Odervorland-Kurier  
15. Juni 2004**  
@: Druckerei-  
Kuehl\_OHG@t-online.de

## Impressum:

### Herausgeber:

Schlaubetal-Druck & Schlaubetal-Verlag  
Kühl, 15299 Müllrose, Mixdorfer Str. 1

### Redaktion:

Kathrin Kühl-Achtenberg, Tel.: (033606) 7 02 99  
Klaus Wolfert, Tel.: (033606) 48 02

### Anzeigen:

**Hauptamt des Amtes Odervorland,**  
Briesen (Mark), Bahnhofstraße 3

### Schlaubetal-Verlag

Kathrin Kühl-Achtenberg, Tel.: (033606) 7 02 99

### Schlaubetal-Verlag-Kühl OHG

Tel.: (03 36 06) 7 02 99

### Satz: Schlaubetal-Verlag-Kühl OHG

Tel.: (03 36 06) 7 02 99

### Druck:

Schlaubetal-Druck-Kühl OHG

Tel.: (03 36 06) 7 02 99

Fax: (03 36 06) 7 02 97

Das Amtsblatt für das Amt Odervorland erscheint monatlich. Es liegt in der Amtsverwaltung unter o.g. Adresse im Sekretariat aus, ist bei den Bürgermeistern der amtsangehörigen Gemeinden einzusehen und wird an Haushalte des Amtsgebietes kostenlos abgegeben.

Für den wahrheitsgetreuen Inhalt von Texten und Anzeigen übernimmt der Herausgeber keine Garantie. Der Nachdruck von Anzeigen ist untersagt!

**... kompetente Partner  
jetzt auch in Ihrer Nähe**



*Häuser fürs Leben*

Blockhaus "Provence" 109 qm Wohnfläche  
ab 82.123,70



3 verschiedene  
Ausbauvarianten  
-Selbstbauhaus  
-Ausbaupaket  
-schlüsselfertig

alle Typen sind  
Niedrigenergie-  
häuser

z.B. diese Abb.  
Preise ab OK  
Kellerdecke  
oder OK Bodenplatte

Fertigteilhaus "Europa" 87,56 qm Wohnfläche  
ab 87.891,07

VERTRIEB und auf Wunsch AUFBAU durch Firma



**Dachstühle  
Holzkonstruktionen  
Holzhäuser**

Gewerbeparkring 12  
15299 Müllrose  
Tel.: 03 36 06 / 7 11 15  
Fax: 03 36 06 / 7 77 83  
Funk-Tel.: 0172 / 3 97 27 77

**Zimmerei & Holzbau GmbH**  
**Peter Fechner**  
**www.zimmerei-fechner.de**

## "Haus Katharinensee" Pension & Gasthaus

- Gasthaus mit 50 - 60 Plätzen
- Montag - Freitag ab 16.00 Uhr
- Samstag, Sonntag und  
feiertags ab 11.00 Uhr
- Mittagstisch
- Wintergarten mit zusätzl. 40 Plätzen
- Terrasse und separates Grillhaus
- Steinbackofen für Brot- und Fleischspezialitäten



**NEU - Tagungszentrum mit über 80 Plätzen  
mit modernster Kommunikationstechnik**

**15299 Müllrose - Tor zum Schlaubetal - • Bahnhofstraße 56**  
**Tel.: (03 36 06) 8 55 30 • Fax: (03 36 06) 8 55 55**



**PEUGEOT**

**Ab 15. Mai 2004 bei uns!**  
der **NEUE**  
**407**



- Serienmäßig 9 Airbags
- aktive Sitzrückenlehne vorn
- elektronisches Stabilitätsprogramm (ESP) neuester Generation
- Fahrdynamikregelung (CDS)
- Antriebsschlupfregelung (ASR)
- elektronische Bremskraftverteilung (EBV)
- Einschaltautomatik der Warnblinkanlage bei starker Verzögerung

**ab 20.600,- Euro**

**AUTOMOBILHANDEL MÖBUS GmbH**

An der B 112 Nr. 2  
15890 Eisenhüttenstadt  
Tel.: (0 33 64) 77 31 71

Berliner Chaussee 100  
15234 Frankfurt (Oder)  
Tel.: (03 35) 60 67 40

